

Schwierige Anforderungen für Umrüstung im laufenden Betrieb Marriott Hotel setzt auf professionellen Pumpentausch

Im München Airport Marriott Hotel musste vor Kurzem die Druckerhöhungsanlage bei laufendem Betrieb getauscht werden. Die Herausforderung: Da die Anlage für die Wasserversorgung des gesamten Hotels verantwortlich ist, durfte es zu keinen Ausfällen kommen. Die Pumpenexperten der H&S Service Pumpen- u. Wassertechnik GmbH sorgten mit einer kreativen Lösung für einen störungsfreien Ablauf.



Das München Airport Marriott Hotel setzt auf den neusten Stand der Technik
Quelle: München Airport Marriott Hotel

Die Marriott International, Inc. zählt weltweit zu einer der größten Hotelketten. Trotz tausender Hotels spielt Regionalität eine wichtige Rolle. So ist das München Airport Marriott Hotel in Freising stets bestrebt, das lokale Umland zu fördern. Die Glaserei für das Hotel ist in Freising ansässig und in der Küche werden traditionelle bayerische Gerichte zubereitet. Das Wohl der Gäste hat dabei immer oberste Priorität – auch in Bereichen, die für Gäste nicht sichtbar sind. Bei einem eventuellen Defekt in dem Komplex mit 252 Zimmern und 18 Konferenzräumen setzt man bei Problemlösungen auf den neuesten Stand der Technik. So auch, als die Druckerhöhungsanlage nicht mehr einwandfrei funktionierte.

Die H&S Service Pumpen- u. Wassertechnik GmbH, langjähriger Servicepartner des Hotels, sorgte für eine reibungslose Abwicklung. „Der Schaden an der Bestandsanlage war enorm. Eine Reparatur wäre nicht wirtschaftlich gewesen“, so Fabian Altmann, technischer Leiter der H&S Service Pumpen- u. Wassertechnik GmbH. Der Empfehlung des Experten folgend, wurde Ende 2017 der Auftrag zum Tausch der Druckerhöhungsanlage erteilt.

Arbeiten bei laufendem Betrieb

Die Anforderungen an die Spezialisten für Pumpentechnik waren enorm: Ein Hotel kann sich keine Unterbrechung der Wasserversorgung erlauben. „Wir haben sieben Tage die Woche Gäste im Haus. Der Austausch musste daher im laufenden Betrieb und störungsfrei stattfinden“, erklärt Günter Lorchheim, Director of Engineering des Hotels, die schwierigen Bedingungen für den Austausch. Dazu erschwerten enge Räumlichkeiten im Technikraum die Arbeiten. Fabian Altmann sieht die Herausforderung gelassen: „Wir sind erfahren genug, um auch schwierige Arbeitsverhältnisse zu meistern. Für den Tausch von 40 bis 50 Pumpen brauchen wir durchschnittlich drei bis vier Tage.“

Störungsfreie Umrüstung

Die Druckerhöhungsanlage ist im Marriott für die komplette Wasserversorgung zuständig. Mehrere parallel geschaltete Pumpen erhöhen den Druck, da der Druck vom Wasserversorger für eine Anlage dieser Größe nicht ausreicht. Bei der neuen Druckerhöhungsanlage handelt es sich um die Hydro MPC-E 4CRIE von Grundfos. Sie besteht aus vier hocheffizienten, frequenzgesteuerten Pumpen der Energieklasse IE5. „Wir haben schon mehrere Pumpen von Grundfos im Haus und aufgrund der guten Erfahrungen wollten wir beim selben Hersteller bleiben“, sagt Günter Lorchheim, der für die gesamte Technik im Hotel verantwortlich ist. Nicht zuletzt aufgrund der möglichen Fernwartung entschied man sich für dieses Modell.

Wegen der beengten Verhältnisse konnte die Anlage nicht an einem Stück getauscht werden. Die Techniker von H&S mussten die neue Anlage zerlegen und im Pumpenraum wieder zusammenbauen. „Um die Wasserversorgung des Hotels nicht zu beeinträchtigen, haben wir eine provisorische Bypass-Pumpe eingebaut. Dadurch kam es während des Umbaus zu keinen Ausfällen“, erklärt Altmann die Vorgehensweise. Bei laufendem Betrieb konnten die Arbeiten auf diese Weise reibungslos durchgeführt werden. Innerhalb eines Tages war die Umrüstung erledigt – sehr zur Freude von Lorchheim: „Ich bin

wirklich sehr zufrieden. Es ging alles sehr schnell und trotz der beengten Räumlichkeiten haben die Monteure tolle Arbeit geleistet. "



Das Wohl der Gäste hat im Marriott oberste Priorität
Quelle: München Airport Marriott Hotel

Investitionsfreier Pumpentausch

Bei der Umrüstung im Marriott Hotel wurde die neue Anlage gekauft. Andererseits gibt es die Möglichkeit, ohne Mehrkosten auf modernste Pumpen umzurüsten. Die pesContracting GmbH, eine Tochterfirma der H&S Service Pumpen- u. Wassertechnik GmbH, bietet Unternehmen verschiedene Finanzierungsmodelle, um von hocheffizienten Pumpen zu profitieren und gleichzeitig die Liquidität zu schonen. Mit dem pesConcept – PumpenEnergieSparConcept – können Unternehmen via Kauf-, Mietkauf-, Leasing oder Contracting-Modell die jeweils passende Finanzierungsmöglichkeit wählen. Der Clou dabei: „Die

Kosten richten sich nach der nachweisbaren Senkung des Verbrauchs, sodass keine Investitionen beim Kunden anfallen. Im pesContracting-Modell finanzieren sich die Kosten aus 90 Prozent der eingesparten Energie und zehn Prozent bleiben direkt beim Betreiber“, veranschaulicht Olaf Behrendt, Vertriebsleiter der pesContracting GmbH. Bei der Mietkauf- und Kaufvariante profitieren Betreiber bei Heizungsumwälz- und Warmwasserzirkulationspumpen von 30 Prozent staatlicher Förderung.

Auch Lorchheim weiß um die Energiesparpotenziale neuer Pumpen. Deswegen wurde H&S erneut für eine Bestandsaufnahme der alten Pumpen engagiert. Dabei legen die Experten die Pumpen neu aus und überprüfen, ob sie überdimensioniert sind. Denn der Wirkungsgrad einer Pumpe ist nur dann optimal, wenn das richtige Verhältnis von Druck und Volumenstrom erreicht wird. Zusätzlich spielen Einbauverhältnisse wie Rohrleitungen und Regelorgane eine wichtige Rolle. Eine professionelle Bestandsaufnahme des Pumpensystems ist daher ratsam. 70 bis 80 Prozent der Pumpen in Deutschland sind falsch ausgelegt. Sollte dies auch im Marriott Hotel der Fall sein, könnten sich Altmann und Lorchheim eventuell wiedertreffen.

Weitere Informationen unter <http://pesconcept.de/>